

INHALTSVERZEICHNIS

I. ZUR EINFÜHRUNG	1
II. ZUR METHODIK UND HERMENEUTIK	3
1. Voraussetzungen	3
1.1 Die Verstehensbedingungen: Autor - Rezipient- Situation	4
1.1.1 Der Autor	5
1.1.2 Die Situation	8
1.1.3 Der Rezipient	10
1.2 Synchronie - Diachronie	12
2. Das Gleichnis in seinen Relationen zu Autor, Situation und Rezipient	15
2.1 Das Gleichnis im Neuen Testament	16
2.2 Autor und Gleichnis	17
2.2.1 Textproduktion	17
2.2.2 Folgerungen	18
2.2.3 Gleichnis und Situation unter dem Aspekt der Textproduktion	19
2.2.3.1 Das Gleichnisrepertoire	20
2.2.3.2 Die Gleichnisstruktur	24
2.2.3.3 Die Gleichnisreferenz	27
2.2.3.4 Zusammenfassung	29
Exkurs: Jülichers Kritik an der Auslegung der Evangelisten	29
2.3 Rezipient und Gleichnis	35
2.3.1 Textrezeption	38
2.3.2 Folgerungen	44
2.3.3 Gleichnis und Situation unter dem Aspekt der Textrezeption	45
2.3.3.1 Das Gleichnisrepertoire	46
2.3.3.2 Die Gleichnisstruktur	51
2.3.3.2.1 Die Grundstruktur	52

2.3.3.2.2	Die Textstrategien	56
2.3.3.2.3	Die Textperspektiven	62
2.3.3.2.4	Die Relationierung der Textperspektiven	67
2.3.3.3	Die Gleichnisreferenz	69
2.4	Methodologische Folgerungen	72
2.4.1	Synchronie - der methodische Ansatz bei der Textrezeption	73
2.4.2	Diachronie - der methodische Ansatz bei der Textproduktion	74
III. TEXTANALYSE		79
1.	DER TEXTBESTAND LK 16,19-31	79
1.	Textkritik	79
2.	Lk 16,19-31 in Einzelsätzen	84
2.	SYNCHRONE TEXTANALYSE	86
1.	Syntaktische (Einzelsatz-)Analyse	86
2.	Semantische (Einzelsatz-)Analyse	91
3.	Thema-Horizont-Verspannung und Vorder- grund-Hintergrund-Beziehung	117
3.1	Die innertextuelle Situation von Lk 16,19-31: 16,15-18	117
3.2	Lk 16,19-31: Perspektiven und Textstrategien ..	121
	(1) Analyse	121
	(2) Zusammenfassung	164
3.3	Bezugsfelder und Hintergrund von Lk 16,15-31	168
3.3.1	Die Vergegenwärtigung der Taten Gottes: Lk 1,1-4 als einleitendes Thema	168
3.3.2	Die To'eba-Formel in Lk 16,15	172
3.3.3	Die "Geldgier" auf antikem Hintergrund	172
3.3.4	Das "Herz" als Beurteilungsmaßstab	174
3.3.5	Die Gottesherrschaft	175

3.3.6	Das Verbot der Ehescheidung: Ein frühchristlicher Topos?	175
3.3.7	Die "Kleidung" als antiker Topos	176
3.3.8	Der Begriff "Reicher" als disqualifizierender Ausdruck	176
3.3.9	Die Überheblichkeit als "Klischee"-Vorstellung	185
3.3.10	Arm und Reich in ihrem sozialen Verhältnis	187
3.3.11	Das Verhältnis von Arm und Reich auf alttestamentlichem, frühjüdischem und heidnischem Hintergrund	189
3.3.12	Das Mahl als Kennzeichen der Reichen	199
3.3.13	Die Hinwegnahme durch die Engel auf frühjüdischem und alttestamentlichem Hintergrund - die Unsterblichkeit	200
3.3.14	Abraham im Jenseits	205
3.3.15	Der Hades auf antikem Hintergrund	206
3.3.16	Das Begräbnis des Reichen	214
3.3.17	Die Berufung auf die Vaterschaft Abrahams	215
3.3.18	Die Umkehrung der diesseitigen Situation in der Situation im Jenseits	219
3.3.19	Die Gerichtssituation	221
3.3.20	Die Bitte um Erbarmen und der Trost des Armen	223
3.3.21	Das Kommen eines Toten aus dem Jenseits	228
3.3.22	Das deuteronomistische Geschichtsbild ("hören auf Moses und die Propheten", <i>διαμαρτύρεσθαι</i> und "umkehren")	232
3.3.22.1	<i>διαμαρτύρεσθαι</i>	234
	(1) Im Alten Testament	234
	(2) Im Frühjudentum	235
	(3) In Lk 16,28	236
	(4) Im übrigen Neuen Testament	236

3.3.22.2	Moses und die Propheten	237
	(1) im Alten Testament	237
	(2) in frühjüdischen Texten	237
	(3) im Neuen Testament	238
3.3.22.3	Die Umkehr	241
	(1) im Alten Testament	241
	(2) im Frühjudentum	242
	(3) in Lk 16,28	243
3.3.23	πειθομαι ("Gott gehorchen und das heißt Christ werden")	243
3.3.24	Die Auferstehung aus Toten	248
	(1) Der antike Befund	248
	(2) Lk 16,31 als christliche (lukanische) Aussage	251
3.3.25	Ergebnis für die synchrone Analyse	252
	(1) Der soziale Hintergrund	252
	(2) Der alttestamentliche Hintergrund	254
	(3) Der frühjüdische Hintergrund	256
	(4) Der urchristliche Hintergrund	257
	(5) Der heidnische (religionsgeschicht- liche) Hintergrund	259
4.	Der intendierte Leser und seine Situation auf synchroner Ebene	261
4.1	Der intendierte Leser nach Lk 1,1-4	261
4.2	Der intendierte Leser und seine Situation im Kontext der übrigen behandelten Teil- texte	263
4.2.1	Semantisch-syntaktische Textebene	263
4.2.2	Perspektiven und Textstrategien	264
4.2.3	Vordergrund-Hintergrund-Beziehung und Thema-Horizont-Verspannung	266
4.2.3.1	Lk 16,19-31	266
4.2.3.2	Im Kontext des lukanischen Doppelwerkes	267
3.	DIACHRONE ANALYSE	271
1.	Vorbemerkung (Zur gattungskritischen Analyse)	271

2. Literarkritische Analyse	271
(1) Unter syntaktischem Aspekt	271
(2) Unter semantischem Aspekt	272
(3) Unter textstrategischem Aspekt	274
(4) Unter dem Aspekt der Textperspektiven	277
(5) Hintergrund und Bezugsfelder	279
(6) Ergebnis	282
3. Traditions- und redaktionskritische Analyse	284
(1) Unter syntaktischem Aspekt	284
(2) Unter semantischem Aspekt	303
(3) Unter dem Aspekt der Textperspektiven	316
(4) Unter dem Aspekt der Textstrategien	326
(5) Unter dem Aspekt der Vordergrund- Hintergrund-Beziehung	328
(6) Ergebnis	334
4. Gattungskritik	334
4.1 Der "Autor" Jesus	335
4.2 Die Pharisäer als "Zuhörer"	336
4.3 "Typische Zeichenregeln"	336
(1) Syntaktische Ebene	336
(2) Semantische Ebene	338
(3) Ebene der Textperspektiven	338
(4) Ebene der Vordergrund-Hintergrund- Beziehung	340
4.4 Der "Gegenstand"	342
4.5 Der Rezipient und seine Situation	342
4.6 Ergebnis	344
 4. FOLGERUNGEN AUS DER DIACHRONEN UND DER SYNCHRONEN ANALYSE	 345
1. Der (vorlukanische) griechische Text Lk 16,19-29*	 346
2. Der vorlukanische Gleichnistext und seine Tradition	 347
2.1 Zusammenfassende diachrone Analyse	347
2.2 Die Aussage des vorlukanischen Gleichnisses in seinem Kontext	 351
2.2.1 Im unmittelbaren Kontext	351

2.2.2	Im mittelbaren Kontext	359
	(1)Analyse	353
	(2)Ergebnis	363
2.2.3	Neutestamentliche Teiltex- te in der Tradition der Theologie des lukanischen Sondergutes: Der Jakobusbrief	364
2.3	Die lukanische Interpretation der Sondergut- tradition	366
2.3.1	Das Gleichnis Lk 16,19-31 in seinem un- mittelbaren Kontext Lk 16,14ff. als lukanische Interpretation	366
2.3.2	Das Gleichnis Lk 16,19-31 im lukanischen Doppelwerk	368
	(1)Arm und Reich	368
	(2)Das deuteronomistische Geschichtsbild	371
	(3)Die Auferstehung Jesu und seine "Himmelfahrt"	372
	(4) Der intendierte Leser	373
3.	Die Redaktion des vorlukanischen Gleichnisses Lk 16,19-25(26?)** und ihre Interpretation ...	374
IV.	RÜCKBLICK	378
V.	LITERATUR	383
VI.	STELLEN- UND STICHWORTREGISTER	401